



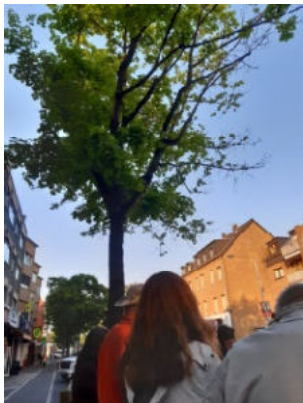
# JAHRESRÜCKBLICK

## 2022

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem trotz Pandemie, Russlands Überfall auf die Ukraine und voranschreitendem Klimawandel auch positive berufliche und private Neuorientierungen möglich waren. Familien sind zusammengerückt, neue Freundschaften sind entstanden, alte haben sich bewährt, es gab herzliche Solidarität mit Menschen die ihre Heimat verlassen mussten, vor allem aus der Ukraine. Lasst uns auch im neuen Jahr dafür sorgen, dass wir uns in Holweide besser kennenlernen, dass wir öfters zusammenkommen, um miteinander zu reden und zu lachen.

Mit diesem Jahresrückblick 2022 möchten wir aufzeigen, welche Aktivitäten die Aktiven des Runden Tisches Holweide geplant und durchgeführt haben. Er soll auch als Inspiration für künftige Projekte dienen und wir freuen uns über Jeden, der etwas zum Leben in Holweide beitragen möchte. Keine Idee ist zu klein oder nicht gut genug, wir lieben Gespräche mit interessierten BürgerInnen. Sprechen Sie mit uns!

Am 20. März veranstaltete der Bücherwurm einen Schnuppertag, damit man die Bücherei kennenlernen konnte. Der Runde Tisch Holweide beteiligte sich mit einem Bücherflohmarkt, ähnlich den beiden des vergangenen Jahres. Die Spenden in Höhe von 500 €, die anlässlich der Flohmärkte eingenommen wurden, wurden an der Leiterin der Bücherei überreicht, um die Anschaffung eines Lese-Lastenfahrrades zu ermöglichen.



Am 5. Mai unternahmen wir einen weiteren Spaziergang „Holweide (neu) entdecken“. Themen waren die Wildblumenwiese an der Piccoloministraße und die Bepflanzung am Holweider Marktplatz, den Baumbestand an der Bergisch Gladbacher Straße und die geplanten Fällungen, Begutachtungen der neu bepflanzten Blumenkübel und zwei Baumscheiben-Patenschaften.

Für den Erhalt bzw. Neupflanzung der Bäume an der Bergisch Gladbacher Straße wird 2023 ein Konzept erarbeitet für das Forum Wohnen & Nachbarschaft verantwortlich zeichnet.

Am 7. Mai fand eine Besichtigung auf dem Gelände der Alten Baumwollbleicherei an der Schweinheimer Straße/Kochwiesenstraße statt. Die Veranstaltung diente in erster Linie dazu, die direkten AnwohnerInnen über das Projekt zu informieren. Gleichzeitig war es aber auch die Geburtsstunde der drei Fotoworkshops, die im Juni stattfanden.



45 FotograflInnen nahmen an den Workshops teil und warfen an diesem "verlorenen Platz" ihren ganz eigenen Blickwinkel auf Artefakte, Mauerwerke und kleine Kuriositäten.



Im Mai und September fanden große Aufräumaktionen im Zeichen von "PutzMunter" statt. Zwei BürgerInnen stiegen sogar in die Strunde und holten Fahrrad- und Elektroteile heraus. Die AWB konnte zahlreiche Müllsäcke mitnehmen.





Am 21. Mai und am 24. September fanden die beliebten Garagen- und Hofflohmärkte statt - eine Initiative des Runden Tisches und der Bürgervereinigung. Es nahmen 153 bzw. 98 Haushalte teil und die Reihe wird 2023 fortgesetzt.

**Wenn alle etwas mitbringen, ist für jeden etwas dabei!**

Unter dem Motto lud der Runde Tisch Holweide am 19. Juni Holweider BürgerInnen zum 3. Bürgerfrühstück ein. Die Veranstaltung bot den Gästen viele Gelegenheiten zum Kennenlernen. Das Saxophonquartett der Rheinischen Musikschule, die Straßenzirkustruppe Fliegwerk und die BigBand der Gesamtschule boten Unterhaltung vom Feinsten.



Am 12. Juli hieß es zum 6. Mal „Lesefest“, dieses Jahr auf dem Platz an der Piccoloministraße, genannt Picco-Platz. Mit einem bunten Programm rund um den Bücherschrank war für gute Laune gesorgt.



Am 25. September fand zum dritten Mal das Apfelkuchenfest auf der Streuobstwiese an der Isenburg statt. Gemeinsam mit der Bürgervereinigung und der Freien evangelischen Gemeinde waren die BürgerInnen eingeladen, einen Apfelkuchen mitzubringen. Bei schönstem Wetter genossen die Gäste Kuchen und Gespräche.





Am 29. September lud der Runde Tisch Holweide, gemeinsam mit Sozialraumkoordinatorin Hannah Bucella - nach einer dreijährigen Corona-Pause - wieder zu einem, dieses Mal den 11. Runden Tisch ein. Nach kurzen Berichten von Anica Latzer, die Koordinatorin „Kinderfreundliche Kommune der Stadt Köln“ und Jaenette Jucken vom MTV Köln 1850, diskutierten Holweider BürgerInnen über die Situation von Kindern in Holweide. Die erarbeiteten Resultate fließen teilweise in unseren künftigen Aktivitäten ein.



Am 22. Oktober wurden 1.700 Narzissenzwiebeln auf der Wiese am Holweider Marktplatz gepflanzt und anschließend Wildblumensamen verstreut. Im Frühjahr wollen wir ein Frühjahrsfest feiern, wenn alles blüht.



Auch ein erster Teil des Randstreifens wurde mit Beerensträucher und einer Rose bepflanzt.

Zum Jahresausklang hieß es dann „Advent am Bücherschrank“. Zuerst am Marktplatz am 1. Dezember mit dem Besuch des Punschmobils und eine tolle Geschichtenerzählerin sowie schöne Jazzmusik.

Und am 16. Dezember am Picco-Platz mit Kindertheater, Weihnachtsmann und Punsch am Feuer.

